



# FEUERWEHR POLSING

[www.feuerwehr-polsing.at](http://www.feuerwehr-polsing.at)



# JAHRESBERICHT 2010



## ***Der Stellenwert der Feuerwehr in unserer Gesellschaft...***



Den Kameraden der Feuerwehr werden viele Eigenschaften zugeschrieben. Einige negative beruhen auf Vorurteile, weil sich in der Bevölkerung kaum jemand mit uns intensiver auseinandersetzt. Wichtig ist nur, dass wir funktionieren. „Wenn es brennt, bei Unfällen, bei Katastrophen, dann wird einfach die Feuerwehr gerufen, die hilft uns dann schon!“ Wir, von der Feuerwehr, kommen auch und haben für fast jede Situation eine Lösung parat. Nach Beendigung des Einsatzes rücken wir wieder ein – das war’s. Vielleicht für die Bevölkerung, aber was steckt eigentlich hinter der Organisation Feuerwehr. Eine Organisation, die 24 Stunden, 7 Tage in der Woche zu jeder Tages- und Nachtzeit, bei jeder Witterung einsatzbereit ist. Die Feuerwehr ist eine Organisation in Österreich, die in kürzester Zeit eine große Zahl an Helfern bereitstellen kann.

### ***Wer sind diese Helfer?***

Die meisten von uns sind berufstätig und haben eine Familie. Oft ist es nicht leicht, diese beiden Dinge unter einen Hut zu bringen. Das Problem dabei ist meist nicht der Wille dazu, sondern die Zeit, die uns für unsere Aktivitäten zur Verfügung steht. Weiters verschärft wird die Lage, wenn noch ein zeitaufwändiges “Hobby”, wie die Feuerwehr, dazukommt. Das Dilemma geht eigentlich dann los, wenn wir zu einem Einsatz gerufen werden. Man kann nie vorhersagen, wie lange ein Einsatz dauert. Aber der normale Tagesablauf im Berufs- oder Privatleben ist dadurch unterbrochen. Bei der Feuerwehr, sind wir es gewohnt unentgeltlich bzw. ohne Gegenleistung zu helfen. Natürlich hat jede Hilfsbereitschaft auch seine Grenzen zwischen hilfsbedürftig und ausnutzen liegen die Grenzen manchmal sehr eng beisammen.

### ***Verantwortung tragen!***

Es gibt oft gefährliche Situationen im Einsatz, denen wir leider nicht ausweichen können. Es entscheiden oft Sekunden über Einsatzenerfolg und Misserfolg. Vom Einsatzleiter werden Entscheidungen gefordert, die er nicht stundelang mit seiner Mannschaft ausdiskutieren kann. Rasches und exaktes Handeln bestimmt unser Handwerk. Der Teamgeist und die Kameradschaft prägen einen erfolgreichen Einsatz. Denn eines ist bei der Feuerwehr klar, nur gemeinsam sind wir stark.



## *Feuerwehr Polsing, ein starkes Team!*

Für die vielen geleisteten Stunden bei Einsätzen, Übungen, Bewerben, sowie Ausrückungen zu anderen Feuerwehren und vielen weiteren Anlässen, danke ich all meinen Kameraden, ebenso deren Familien.

Besonderer Dank gebührt meinen Kommandomitgliedern, der Feuerwehr Alkoven sowie dem Arbeiter Samaritabund Alkoven für die hervorragende Zusammenarbeit und die gute Kameradschaft. Weiterer Dank gilt der Gemeinde und natürlich deren Bevölkerung. Und so ersuche ich Euch auch weiterhin um Eure tatkräftige Mitarbeit und verbleibe mit

## *Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!*

Gerald Ertl, HBI  
Kommandant

*SCHNELL, ZUVERLÄSSIG, FREIWILLIG*  
FEUERWEHR POLSING, EIN STARKES TEAM



[www.sparkasse-epw.at](http://www.sparkasse-epw.at)

Informationen aus erster Hand:  
Entscheidungen werden bei uns dort  
getroffen, wo sie gebraucht werden.  
Vor Ort. In Ihrer Region.

Wissen Sie eigentlich, ob Ihre Bank Sie überhaupt kennt? Ihre Wünsche und Pläne? Und wo wichtige Entscheidungen getroffen werden? Uns ist es wichtig, über Konditionen und Kreditzusagen dort zu entscheiden, wo sie gebraucht werden. Vor Ort. In Ihrer Region. Weil man Sie hier am besten kennt.

**SPARKASSE**   
Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen



2.453 Kundenberaterinnen  
und Kundenberater  
in Ihrer Nähe:

**Sicher  
besser  
vorsorgen**

2.453  
Kundenberaterinnen  
und Kundenberater  
in Ihrer Nähe

**Raiffeisenbank**   
Die Bank für Ihre Zukunft

[www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)



<b>Vorwort</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Mannschaft</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Geleistete Arbeitsstunden</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Einsatzstatistik</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Übungen &amp; Schulungen</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Lehrgänge &amp; Bewerbe</b>	<b>Seite 8</b>
<b>Beförderungen &amp; Ehrungen</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Einsatzberichte</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Zeltfest - Impressionen</b>	<b>Seite 16</b>
<b>Berichte</b>	<b>Seite 18</b>
<b>Jugend</b>	<b>Seite 20</b>
<b>Stellungnahme des Kdt.-Stv.</b>	<b>Seite 22</b>
<b>Mitgliederliste</b>	<b>Seite 23</b>

## Impressum



### **Herausgeber:**

Freiwillige Feuerwehr Polsing  
4072 Alkoven, Polsing 2  
feuerwehr.polsing@aon.at  
Tel. / Fax: 07274 /6300

### **Für den Inhalt verantwortlich:**

HBI Gerald Ertl

### **Texte & Gestaltung:**

AW Alexander Munz

### **Fotos:**

Feuerwehr Polsing



## Funktionsträger der Feuerwehr

<b>Kommandant:</b>	HBI Gerald Ertl
<b>Kommandant-Stv.:</b>	OBI Karl Lackner
<b>Schriefführer:</b>	AW Alexander Munz
<b>Kassenführer:</b>	AW Norbert Stadler
<b>Zugskommandant:</b>	BI Markus Kremayr
<b>L.u.N.-Zugskommandant:</b>	HBM Manuel Kronschläger
<b>Gerätewart:</b>	AW Michael Ratzenböck
<b>Atemschutzwart:</b>	BI Markus Kremayr
<b>Jugendbetreuer:</b>	HBM Johann Scheiterbauer
<b>Jugendbeutreuerhelfer:</b>	OFM Daniel Kronschläger
	HFM Sebastian Linzner
	HFM Sandra Pointner

## Mitgliederstand (Stand per 31.12.2010)

Aktivstand:	55
Reservestand:	9
Jugend:	8
<b>Gesamt:</b>	<b>72</b>

Eine Auflistung aller Mitglieder ist auf Seite 23 zu finden.



Prozentuelle Aufteilung von Aktiv-, Reservestand und Jugend.

## Neueintritte & Übertritte

### Aktivstand: 3

Patrick Hartl



Georg Pichler



Moritz Manigatter



### Jugend: 2

Mathias Achleitner



Michael Achleitner



### Übertritt in den Aktivstand: 1

Johannes Niedermayr





## Einsätze

	Anzahl	Mann	Mannstunden
technische Einsätze	61	374	483
Brandeinsätze	9	101	100
<b>Gesamt</b>	<b>70</b>	<b>475</b>	<b>583</b>

## Ausbildung

	Anzahl	Mannstunden
Übungen	18	424
Schulungen	5	69
Bewerbsvorbereitungen		72
Grundausbildung		258
<b>Gesamt</b>		<b>823</b>

## Verwaltung

	Mannstunden
Wartung	176
Instandsetzung	411
administrative Tätigkeiten	512
Dienstbesprechungen	313
<b>Gesamt</b>	<b>1412</b>



## Sonstiges

	Mannstunden
Vorbeugender Brandschutz	162
Presse- und Medienarbeit	523
Diverse Arbeiten (Fest,...)	3067
<b>Gesamt</b>	<b>3752</b>

**Gesamte Mannstunden 2010: 6570 Stunden**





## Technische Einsätze

	<b>Datum</b>	<b>Einsatzart</b>	<b>Einsatzort</b>
1.	04.01.	Pumparbeit	Polsing
2.	04.01.	Pumparbeit	Staudach
3.	05.01.	Pumparbeit	Staudach
4.	09.01.	Sicherungsdienst	Alkoven
5.	22.01.	Verkehrsunfall	B-129, Höhe Obermoser
6.	29.01.	Bergung von KFZ	Ufer
7.	29.01.	Bergung von KFZ	Polsing
8.	29.01.	Bergung von KFZ	Oberhartheim
9.	01.02.	Verkehrsunfall	B-129, Höhe Apotheke
10.	10.02.	Bergung von KFZ	Polsing
11.	10.02.	Bergung von KFZ	Staudach
12.	10.02.	Bergung von KFZ	Polsing
13.	11.02.	Bergung von KFZ	Kreuzung Polsing-Oberharth.
14.	12.02.	Bergung von KFZ	Polsing
15.	10.03.	Bergung von KFZ	Ufer
16.	10.03.	Bergung von KFZ	Ufer
17.	10.03.	Bergung von KFZ	Weidach
18.	10.03.	Bergung von KFZ	Ufer
19.	11.03.	Bergung von KFZ	Polsing
20.	12.03.	Pumparbeit	Puchham
21.	22.03.	Pumparbeit	Polsing
22.	27.03.	Bergung von KFZ	Staudach
23.	27.03.	Bergung von KFZ	Staudach
24.	05.04.	Pumparbeit	Straß
25.	08.04.	Tierrettung	Oberhartheim
26.	18.04.	Bergung von KFZ	Puchham
27.	24.04.	Auslaufen von Mineralöl	Ufer
28.	20.05.	Personensuche	Straß (Augebiet)
29.	30.05.	Sicherungsdienst	Alkoven
30.	04.06.	Verkehrsunfall	B-129, Höhe Obermoser
31.	11.06.	Entfernen von Wespennest	Puchham
32.	12.06.	Pumparbeit	Weidach
33.	12.06.	Bergung von KFZ	Alkoven
34.	19.06.	Verkehrsunfall	B-129, Höhe Langsiedlung
35.	01.07.	Entfernen von Wespennest	Forst
36.	09.07.	Auslaufen von Mineralöl	Puchham
37.	17.07.	Entfernen von Wespennest	Forst
38.	27.07.	Freimachen von Verkehrswegen	Rübenverladeplatz
39.	27.07.	Entfernen von Wespennest	Weidach
40.	27.07.	Entfernen von Wespennest	Polsing
41.	02.08.	Verkehrsunfall	Straßham
42.	08.08.	Bergung von KFZ	Staudach
43.	23.08.	Verkehrsunfall	B-133, Straßham



	<b>Datum</b>	<b>Einsatzart</b>	<b>Einsatzort</b>
44.	26.08.	Pumparbeit	Ufer
45.	30.08.	Bergung von KFZ	Polsing
46.	04.09.	Pumparbeit	Weidach
47.	20.09.	Verkehrsunfall	Weidach
48.	24.09.	Pumparbeit	Ufer
49.	02.10.	Verkehrsunfall	Hartheim
50.	12.10.	Verkehrsunfall	B-129, Emling
51.	23.10.	Verkehrsunfall	Weidach
52.	31.10.	Pumparbeit	Alkoven
53.	08.11.	Verkehrsunfall	B-129, Emling
54.	25.11.	Bergung von KFZ	Alkoven
55.	01.12.	Bergung von KFZ	Ufer
56.	08.12.	Personensuche	Staudach
57.	08.12.	Pumparbeit	Polsing
58.	10.12.	Bergung von KFZ	Polsing
59.	16.12.	Pumparbeit	Polsing
60.	19.12.	Türöffnung	Forst
61.	20.12.	Bergung von KFZ	Hartheim

PKW-Bergung am 11.03.



Verkehrsunfall am 23.10.



Fahrzeugbrand am 07.04.





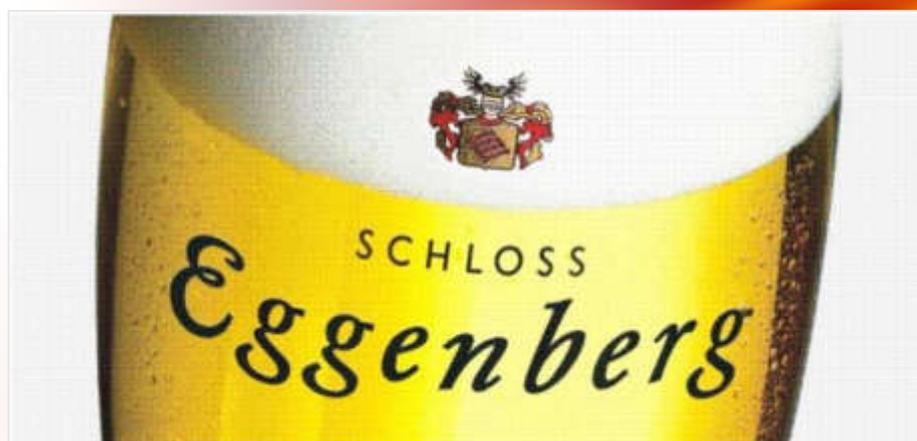
## Brandeinsätze

	<b>Datum</b>	<b>Einsatzart</b>	<b>Einsatzort</b>
1.	03.03.	Brand von Abfall	Polsing
2.	10.03.	Kaminbrand	Bergham
3.	23.03.	Brand v. Hackgut	Rübenverladeplatz
4.	07.04.	KFZ-Brand	Forst
5.	09.04.	Wohnungsbrand	Annaberg
6.	23.04.	Böschungsbrand	Alkoven (Ortsmitte)
7.	09.07.	Böschungsbrand	Alkoven
8.	02.08.	Brand v. Strommast	Annaberg
9.	11.08.	Brand v. Strohpresse	Ufer



**Wir danken für Ihre Unterstützung...**

4070 Eferding Telefon 07272 / 22 31 office@elektro-etb.at	<b>Elektrotechnik</b> Helmut <b>Gruber</b>	4081 Hartkirchen Telefon 07273 / 65 65 office@et-gruber.at





## Übungen

1. 30.01. Funkübung
2. 05.03. Funkübung
3. 27.03. Abschlussübung Grundausbildung
4. 01.04. Personenrettung, KFZ-Bergung
5. 09.04. Fahrzeugbrand
6. 13.04. Atemschutzübung
7. 16.04. Funksternfahrt
8. 14.05. Funkübung
9. 29.05. Ölwehrübung an der Donau
10. 04.06. Brandübung in Finklham ALST 3
11. 05.06. Räumungsübung Institut Hartheim (ALST 2)
12. 06.07. KFZ-Brand
13. 02.09. Brand – Landwirtsch. Objekt
14. 17.09. Funksternfahrt
15. 01.10. Funkübung
16. 07.10. Garagenbrand mit Personenrettung
17. 21.10. Brandübung bei Rad & Tat
18. 23.11. Stabsübung



Foto oben:  
**Vorführung bei  
Grundausbildung.**

## Schulungen

1. 18.02. Anfahrtswege (bei FF-Alkoven)
2. 26.02. Absichern einer Unfallstelle
3. 07.05. Wasserentnahmestellen
4. 10.07. Einsatzzentrale
5. 02.12. Elektr. Strom im Einsatz (bei FF-Alkoven)



Foto oben:  
**Grundausbildung – Umgang  
mit hydraulischem Rettungs-  
gerät.**

Foto rechts:  
**Training für Wasserwehr-  
leistungsabzeichen.**





## Absolvierte Lehrgänge

### Grundlehrgang

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Lehrgangsort: FF-Aschach

Teilnehmer: PFM Patrick Hartl

PFM Daniela Humer

PFM Stephanie Stadler

### Funklehrgang

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Lehrgangsort: FF-St.Marienkirchen

Teilnehmer: PFM Patrick Hartl

PFM Daniela Humer

FM Patrick Juswiak

PFM Stephanie Stadler

### Atemschutzlehrgang

Lehrgangsdauer: 4 Tage

Lehrgangsort: Landesfeuerwehrschnle

Teilnehmer: FM Patrick Juswiak

### Maschinistengrundausbildung

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Lehrgangsort: FF-Stroheim

Teilnehmer: PFM Patrick Hartl

HFM Sebastian Linzner

### Technischer Lehrgang I

Lehrgangsdauer: 3 Tage

Lehrgangsort: Landesfeuerwehrschnle

Teilnehmer: HBI Gerald Ertl

### Technischer Lehrgang II

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Lehrgangsort: Landesfeuerwehrschnle

Teilnehmer: HBI Gerald Ertl

AW Michael Ratzenböck

### Gruppenkommandantenlehrgang

Lehrgangsdauer: 5 Tage

Lehrgangsort: Landesfeuerwehrschnle

Teilnehmer: OFM Daniel Kronschnläger

AW Alexander Munz

### Kommandantenweiterbildung

Lehrgangsdauer: 1 Tag

Lehrgangsort: Landesfeuerwehrschnle

Teilnehmer: HBI Gerald Ertl

### TLF-Besatzung

Lehrgangsdauer: 3 Tage

Lehrgangsort: Landesfeuerwehrschnle

Teilnehmer: HBI Gerald Ertl

### Katastrophenschutzseminar

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Lehrgangsort: Landesfeuerwehrschnle

Teilnehmer: HBI Gerald Ertl

## Bewerbe

### Atemschutzleistungsprüfung Bronze

HFM Wolfgang Jekl

OFM Daniel Kronschnläger

OFM Dominik Kronschnläger

HBM Manuel Kronschnläger

AW Michael Ratzenböck

OFM Stefan Samhaber



Foto: Teilnehmer der Atemschutzleistungsprüfung sowie Ausbildner BI Kremayr und Kommandant HBI Ertl.



## Beförderungen

### zum Oberfeuerwehrmann

Melanie Ratzenböck  
Kevin Samhaber

### zum Hauptfeuerwehrmann

Sebastian Linzner  
Manuel Kronschläger  
Michael Ratzenböck  
Norbert Mayr

### zum Löschmeister

Alexander Munz

### zum Brandmeister

Günther Maringer  
Gerald Wellisch

## Ehrungen

### Ehrenabzeichen d. Gemeinde *Bronze*

Gerald Ertl  
Helmut Jungreithmeier  
Markus Kremayr  
Erwin Kornfellner  
Wolfgang Meier  
Alexander Munz  
Gerald Wellisch  
Martin jun. Wiesmeier

### Ehrenabzeichen d. Gemeinde *Silber*

Wilhelm Kremayr  
Günther Maringer  
Helmut Mitterlehner  
Friedrich Schellenhuber  
Norbert Stadler

### Ehrenabzeichen d. Gemeinde *Gold*

Rudolf jun. Ammer  
Johann Bauer  
Ernst Brunnbauer  
Herbert Doppelbauer  
Josef Doppelbauer  
Friedrich Kirchmeier  
Ernst Kremayr  
Karl Lackner  
Rudolf Mayr  
Martin sen. Wiesmeier

### 25 Jahre Feuerwehrdienst

Gerald Wellisch  
Wolfgang Meier

### 40 Jahre Feuerwehrdienst

Herbert Doppelbauer  
Friedrich Schellenhuber





Die folgenden Berichte sind einzelne Auszüge der Webseite der Freiwilligen Feuerwehr Polsing. Diese sowie weitere aktuelle Einsatzberichte sind auf [www.feuerwehr-polsing.at](http://www.feuerwehr-polsing.at) nachzulesen.

## **Verkehrsunfall auf der B-129 am 22.01.**

Um 17:37 Uhr wurden die beiden Alkovener Feuerwehren zu einem Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen gerufen. Der Unfall ereignete sich auf der B-129 in Höhe der Firma Obermoser.



Hieß es gemäß der Alarmierung, dass Personen in deren Fahrzeugen eingeklemmt waren, konnten sich diese jedoch bis zum Eintreffen der Feuerwehren selbstständig bzw. mit Hilfe der Rettungskräfte des Roten Kreuzes befreien.

Vermutlich ereignete sich der Vorfall als ein Fahrzeug in die B-129 einbiegen wollte und dabei mit einem entgegenkommenden, überholenden Fahrzeug kollidierte. Die drei Unfallfahrzeuge wurden durch die Wucht des Aufpralls von der Straße geschleudert. Dies

hatte eine weitere Kollision mit einem Fahrzeug auf dem neben gelegenen Firmenparkplatz zur Folge.

Eine Person musste durch das RK ins Krankenhaus gebracht werden. Alle weiteren Beteiligten dürften mit dem Schrecken davon gekommen sein.



Die Bergung der verunfallten Fahrzeuge erforderte zeitweise eine Totalsperre der Bundesstraße, sowie den Einsatz des Kranfahrzeuges der FF-Alkoven.

Einsatzende: 19.18 Uhr

## **Überschlag nach Sekundenschlaf**

Am Nachmittag des 12.02. wurde Kommandant Ertl per Telefon zu einer Fahrzeugbergung am Güterweg Polsing verständigt.

Der Unfalllenker selbst meldete einen Fahrzeugüberschlag. Daraufhin wurde über das Landesfeuerwehrkommando die Alarmierung der Polsinger Einsatzkräfte per Melderufempfänger veranlasst.

Acht Mann rückten zur Bergung aus. Beim Eintreffen erwartete der unverletzte Lenker die Einsatzkräfte neben seinem Fahrzeug. Laut Aussage des Lenkers, dürfte er nach einem Sekundenschlaf die Herrschaft über sein Fahrzeug auf der schneebedeckten Fahrbahn verloren haben. Das Fahrzeug geriet ins Schleudern, überschlug sich und kam einige Meter neben der Fahrbahn wieder auf allen vier Rädern zu stehen.



Noch vor der Bergung alarmierte der Einsatzleiter den Arbeiter Samariterbund Alkoven, welcher den Unfallenker zur Kontrolle ins Krankenhaus einlieferten.





## LKW-Bergung am 27.03.

Ein mit ca. 25 Tonnen beladener Sattelzug war auf der Verbindungsstraße Staudach Richtung Forst in den Straßengraben gerutscht und hängen geblieben.



Die Bergung des LKW's war anfangs nicht möglich, da der Abschleppschäkel des Fahrzeugs nicht auffindbar war. Der Lenker wurde dann vom Einsatzleiter aufgefordert nach Erhalt des notwendigen Schäkels, sich nochmals zu melden, um die Bergung durchführen zu können. Daraufhin rückten die beiden Wehren vorerst ein.

In einem zweiten Anlauf wurde dann per Seilwinde des Kranfahrzeuges das Gespann wieder auf festem Untergrund gezogen.



## PKW in Vollbrand

Mit dem Einsatzstichwort „Brandverdacht“ wurden die Mannschaften der Feuerwehren Polsing und Alkoven am 07.04. um 04:42 Uhr geweckt. Am Einsatzort angelangt, meldete Einsatzleiter Gerald Ertl den Vollbrand eines Pkws.

Trotz der Abgelegenheit des Einsatzortes, ließ sich dieser aufgrund der meterhohen Flammen in der Dunkelheit äußerst schnell auffinden. Gleich nach dem Eintreffen rückte ein Trupp, ausgerüstet mit schwerem Atemschutz und UHPS zu den Löscharbeiten vor.

Der unter Schock stehende Fahrer des vollkommen ausgebrannten Fahrzeuges wurde bis zum Eintreffen der Exekutive sowie dem ASB-Alkoven von den Feuerwehrleuten betreut.

Nachdem das Fahrzeug mittels Wärmebildkamera kontrolliert wurde und ein weiteres Aufflammen ausgeschlossen werden konnte, rückten die Einsatzkräfte wieder ein.



## Balkon in Brand

"Brand Wohnhaus in Anna-berg, Balkonbrand" lautete die Alarmierung am 09.04. um 16:39 Uhr.



Da sich gerade einige Kameraden im Feuerwehrhaus Polsing befanden konnten diese unverzüglich mit dem Löschfahrzeug ausrücken. In einem Doppelhaus in Anna-berg brach aus ungeklärter Ursache ein Brand auf dem Holzgeländer des Balkons aus. Der Brand war bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte bereits zum größten Teil durch den Besitzer mit dem Gartenschlauch gelöscht, somit beschränkten sich die Arbeiten der Feuerwehr lediglich auf kleinere Nachlöscharbeiten.



## **PKW-Bergung am 04.06.**

Per Sirene und Pager wurden die beiden Feuerwehren Pölsing und Alkoven um 15:20 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der B-129 Höhe Obermoser alarmiert.

Ein PKW kam aus ungeklärter Ursache von der Straße ab, und landete im angrenzenden Bachbett.



Alle fünf Insassen blieben dabei unverletzt. Aufgabe der Feuerwehr war es lediglich den verunfallten PKW mittels Kran aus dem Bach zu bergen und wieder auf festen Untergrund zu stellen. Anschließend reinigten die Einsatzkräfte den noch fahrtüchtigen Wagen, der seine Fahrt daraufhin wieder fortsetzen konnte.



## **Verkehrsunfall**

Am 19.06.2010 um 19:16 Uhr wurden die Alkovener Wehren zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Der Unfall ereignete sich auf der B-129 in Straßham Höhe Langsiedlung.

Der Fahrer eines PKWs verlor auf der regennassen Fahrbahn die Kontrolle über sein Fahrzeug und prallte frontal gegen einen Betonpfeiler.

Bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte konnten sich die beiden Insassen des verunfallten Fahrzeuges selbstständig befreien.

Die Verletzten wurden vom ASB Alkoven erstversorgt und ins Krankenhaus abtransportiert. Die notwendigen Aufräumarbeiten wurden von den Feuerwehren Alkoven und Pölsing durchgeführt, die Fahrbahn gesäubert und das Fahrzeug mit Hilfe der Abschleppachse abtransportiert.

## **Brennender Strommast**

Am 02.08. um 23:45 Uhr wurden die Feuerwehren Pölsing und Alkoven bereits zum zweiten Mal an diesem Tag alarmiert. "Brandverdacht - Vermutlich Brand eines Strommasten" lautete der

Alarmtext auf den Personrufempfängern.

Bereits während der Anfahrt zum Einsatzort in Annaberg bestätigte sich der Verdacht. Der in Brand stehende A-Mast einer Hochspannungsleitung war in der Dunkelheit schon aus großer Entfernung zu erkennen. Das Brandobjekt befand sich auf einem Hang... die örtlichen Gegebenheiten machten ein Zufahren der Einsatzfahrzeuge unmöglich. Um mit der Brandbekämpfung beginnen zu können wurde eine ca. 80 Meter lange Löschleitung bergauf gelegt und vorerst auf einen Techniker der Energie-AG gewartet. Nach der Stromabschaltung der 30kVA-Leitung konnte der Brand von den Einsatzkräften rasch gelöscht werden.





## Brand einer Strohpresse

Am 11.08. um 18:31 Uhr wurden die Feuerwehren Polding und Alkoven zu einem Fahrzeugbrand in Ufer alarmiert.

Schon bei der Anfahrt konnten die Einsatzkräfte den Brand aufgrund der aufsteigenden Rauchsäule leicht lokalisieren.

Eine Strohpresse fing während dem Betrieb mitten am Feld Feuer und stand innerhalb weniger Augenblicke in Vollbrand. Mit schwerem Atemschutz und Schaumlöschmittel konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht und ein Ausbreiten am Feld verhindert werden.

## Verkehrsunfall am 20.09

Um 07:43 Uhr wurden die Feuerwehren per Sirene und Pager alarmiert.



Der Unfall ereignete sich, als im Kreuzungsbereich der Ortschaft Weidach zwei Fahrzeuge zusammen prallten. Einer der beteiligten PKWs wurde durch

den Aufprall in ein angrenzendes Maisfeld geschleudert. Die Feuerwehren führten die Aufräumarbeiten durch und reinigten die Fahrbahn.

Eine der beiden Unfalllenkerinnen und deren beiden Kinder wurden mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht.





## „Verkehrsunfall...“

...nahe Institut Hartheim“ so lauteten die Einsatzstichworte um 09:58 Uhr am 2. Oktober.

Auf einer Kreuzung, der sogenannten Feldschusterkreuzung, in der Ortschaft Hartheim, hatte ein Fahrzeuglenker den aus Richtung Winkeln kommenden PKW übersehen... was somit zur Kollision führte.

Bereits während der Anfahrt zur Einsatzstelle wurde von der Landeswarnzentrale gemeldet, dass sich die Insassen der verunfallten Fahrzeuge bereits selbstständig befreien konnten. Trotz dessen, dass beim Zusammenstoß einer der PKWs zur Seite kippte, blieben die Unfallbeteiligten anscheinend unverletzt. Die Aufgabe der Feuerwehr beschränkte sich lediglich auf die Fahrzeugbergung sowie die Regelung des Verkehrs.



## VU mit eingeklemmter Person

Am 12.10. wurden die Feuerwehren Polsing und Alkoven zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der B-129 in Straß-Emling alarmiert.

Gemäß den Aussagen eines Unfallbeteiligten übersah er beim Einbiegen auf die Bundesstraße ein herannahendes Fahrzeug was somit zum Zusammenprall führte.



Folglich kam eines der beiden Fahrzeuge von der Fahrbahn ab, durchbrach dabei einen Zaun und prallte frontal gegen einen Baum. Das Fahrzeug wurde dabei derart beschädigt, dass zur Öffnung der Fahrtür das hydraulische Bergegerät benötigt wurde. Die Rettungskräfte konnten daraufhin den Lenker ins Krankenhaus abtransportieren. Der Fahrer des zweiten PKWs dürfte mit dem Schrecken davon gekommen sein.

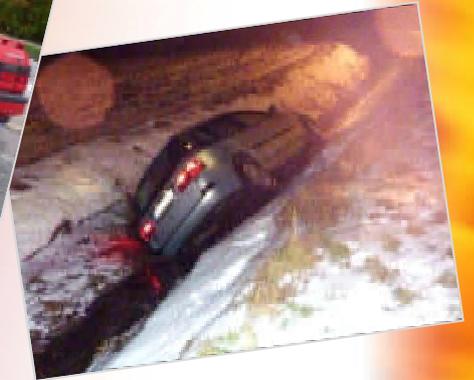
## Unfall am 23.10.

Alarmierung: „Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall, Kreuzung Weidach“.



Gemäß den Aussagen eines Unfallbeteiligten, übersah ein Fahrzeuglenker einen aus Richtung Polsing kommenden PKW, worauf es zur Kollision kam. Eines der Fahrzeuge kippte beim Aufprall zur Seite. Die Aufgabe der Feuerwehr beschränkte sich auf die Fahrzeugbergung sowie das Säubern der Unfallstelle. Die Verletzten wurden vom mitalarmierten Samariterbund Alkoven versorgt und ins Krankenhaus abtransportiert.

Mehr auf  
[www.feuerwehr-polsing.at](http://www.feuerwehr-polsing.at)



## Übungen





# ZELTFEST

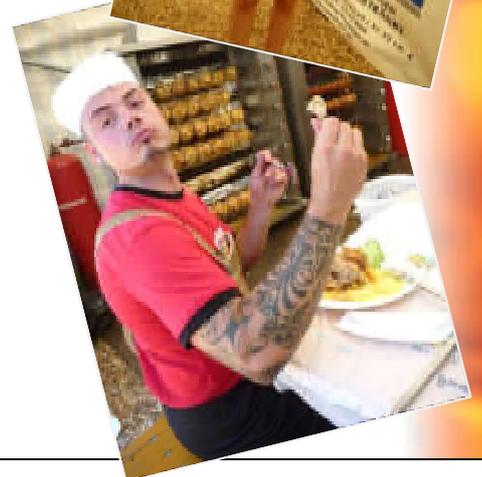
bei der

## Feuerwehr Polsing

30.07. - 01.08.2010



# ZELTFEST - IMPRESSIONEN



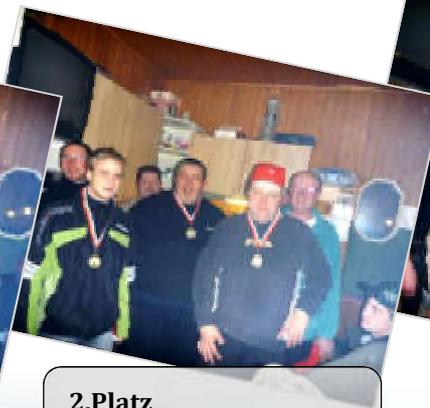


**Eisstockturnier**

Am 22.01. wurde das nahezu alljährliche Eisstockturnier der Feuerwehr ausgetragen. Von den acht teilnehmenden Mannschaften belegten folgende die Plätze eins bis drei...



**1.Platz**  
Wolfgang Jekl,  
Gerald Wellisch,  
Manfred Juswiak,  
Markus Jungreithmeier



**2.Platz**  
Stefan Samhaber,  
Erwin Kornfellner,  
Franz Aumaier,  
Christian Schellenhuber



**3.Platz**  
Franz Lehner,  
Helmut Jungreithmeier,  
Norbert Stadler,  
Christian Dittenberger

**Ferienprogramm**

Am Samstag den 21. August 2010 lud die Feuerwehr die Alkovener Schüler zu einem lustigen Spielenachmittag in Polsing ein.

Diese Veranstaltung der Polsinger Wehr, im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde, erfreut sich seit nun mehreren Jahren an einer ständig wachsenden Zahl an jungen begeisterten Besuchern.

Neben Geschicklichkeitsspielen und Löschübungen durfte natürlich auch das abschließende Schaumbad bei den vorherrschenden Badetemperaturen nicht fehlen...



## Feuerwehrausflug 03.-04. September



Die erste Station des diesjährigen Feuerwehrausflugs führte uns nach Kaprun. Wir besichtigten das Krafthaus und erhielten dadurch Einblick in die Funktionsweise des Speicherkraftwerks. Bei der anschließenden Auffahrt zum ersten der drei Speicherseen konnten wir das Panorama der Hohen Tauern genießen. Auf 2036m Höhe, bot sich uns durch das ausgezeichnete Wetter ein wunderbarer Blick auf die Pasterze sowie ins Kapruner Tal. Nach der Führung über und durch die Staumauer des Moserboden Speichers, dem Mittagessen und einer ausgiebigen Schneeballschlacht (Sieger: die Jugendgruppe) kehrten wir zurück ins Tal.

Am zweiten Tag des Ausflugs stand die Besichtigung des Kehlsteinhauses am Obersalzberg, dem sogenannten „Eagle's Nest“, am Plan. Das geschichtsträchtige Gebäude, errichtet zu Hitlers 50. Geburtstag, bot sich uns, verhüllt in Nebel, als mahnendes Monument des zweiten Weltkriegs.



Als abschließende Etappe unseres Wochenendausfluges führte uns der Rückweg über die Roßfeldpanoramastraße.

*„Mit einer Länge von 16km führt die Roßfeldstraße auf 1560m und ist damit die höchste durchgehende Straße Deutschlands. Die Straße führt in sanften Steigungen durch die faszinierende Landschaft der Berchtesgardener Berge“... so die Beschreibung... Aufgrund von dickem Nebel haben wir davon leider eher wenig gesehen, was jedoch die ausgezeichnete Stimmung der vergangenen beiden Tage in keiner Weise trübte.*



Der Ausflug fand im Gasthaus „Zur Pepi Tant“ in Rutzenmoos einen gemütlichen Ausklang.

## Weitere Aktivitäten im Jahr 2010

- 26.03. Vollversammlung
- 30.05. Mithilfe bei der Florianifeier
- 01.11. Ausrückung zu Allerheiligen
- 04.12. Weihnachtsfeier
- 23.12. Punschstand



Das Jahr der Polsinger Feuerwehrjugend stand ganz im Zeichen der Vorbereitung für die einzelnen Bewerbe, den Erprobungen sowie dem Wissenstest in Hinzenbach.



Teilnehmer am Bezirksbewerb in Hinzenbach (26.06.):

Mathias Achleitner
Michael Achleitner
Claus Habenschuss
Johann Jungmayr
Adina Schedler
Luca Schedler
Dominik Steinhuber

Teilnehmer am Landesbewerb in Attnang-Puchheim (09.-10.07.):

Claus Habenschuss (Bronze & Silber)
Lukas Hirsch (Bronze)
Adina Schedler (Bronze)
Luca Schedler (Bronze)
Dominik Steinhuber (Bronze)

Den Wissenstest am 23.10. absolvierten...

Mathias Achleitner (Bronze)
Michael Achleitner (Bronze)
Johann Jungmayr (Bronze)
Dominik Steinhuber (Silber)



*Bei gemeinsamen Trainings und Antritten zu den diversen Bewerben, bewiesen die Jugendgruppen der Feuerwehren Alkoven, Fraham und Polsing vorbildliche Kameradschaft.*

## Zeitaufwand Jugend

### Feuerwehrfachliche Ausbildung

	Mannstunden
Gerätekunde	110
Löschgruppenausbildung	120
Funk, Nachrichtenwesen, Orientierung	40
Erste Hilfe	50
Organisation, Dienstgrade, Uniformierung	45
Besichtigung von Feuerwehreinrichtungen	65
Vorbereitung Bewerbe	700
Sonstige Feuerwehrausbildung	105

### Jugendlager

	Mannstunden
Bezirksjugendlager in Aschach	382

### Allgemeine Feuerwehrjugendarbeit

	Mannstunden
Sportliche Betätigung	70
Wandern, Ausflüge	64
Unterhaltung	45
Filme	72
Gemeinsame Freizeitgestaltung	115
Veranstaltungen der Jugendgruppe	54
Sonstige Aktivitäten	63

### Gesamtleistung: 2100 Mannstunden

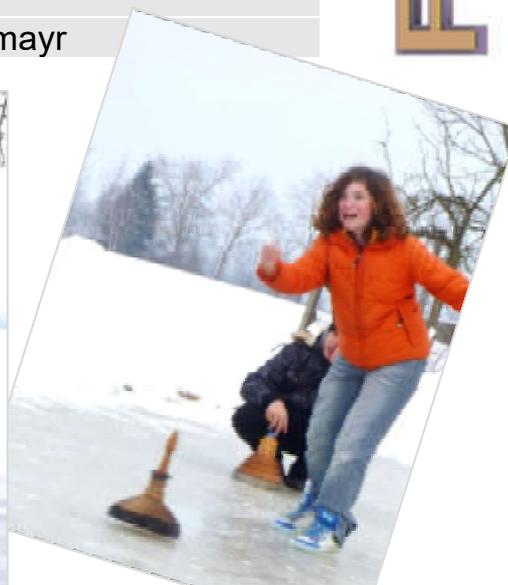
### Mitgliederstand der Jugendgruppe (Stand 31.12.10)

**Aktuell:** 8 Mitglieder

**Neueintritte:** Mathias und Michael Achleitner

**Übertritt in den Aktivstand:** Johannes Niedermayr

# Feuerwehrjugend



Eisstockturnier am 13.02.



## **Liebe Jugend, geschätzte Kameraden, werte Leser...**



Wie ihr wisst, werde ich aus gesundheitlichen Gründen bei unserer Vollversammlung meine fast 30-jährige Tätigkeit im Kommando beenden. Es ist jetzt der richtige Zeitpunkt für Jüngere Platz zu machen. Wäre ich nicht von meinen Kameraden überzeugt, würde es einen Schritt mit Wehmut bedeuten. Aber genau das Gegenteil ist der Fall: in unserer Wehr sind Miteinander statt Gegeneinander und Kameradschaft das oberste Gebot! Daher bin ich überzeugt, dass meine Kameraden das Kommando verantwortungsbewusst weiterführen werden.

Wenn ich zurückblicke, hat sich bei unserer Feuerwehr sehr viel getan. Von den Einsätzen abgesehen (etwa 70 – 100 pro Jahr) haben wir in Polsing viel erreicht: ein neues Haus, ein neues Auto, den Garagenzubau, den Kanalanschluss und vieles mehr. Das Wichtigste aber war 2002 die Gründung einer Jugendgruppe. In fast 10 Jahren sind etwa 20 Jugendliche in den Aktivstand gewechselt. Für diese großartige Arbeit möchte ich mich besonders bei unserem Ehrenkommandanten Franz Lehner (für das große Engagement bei unserem Neubau des Feuerwehrhauses) und bei dem Gründer der Jugend Günther Kremayr herzlich bedanken.

Nicht alle Zeiten waren rosig, schwierige Entscheidungen waren auch in meiner 8-jährigen Tätigkeit als Kommandant zu treffen. Darum denkt an diesen schönen Spruch: „Allen Menschen Recht getan ist eine Kunst, die niemand kann.“ Umso schöner waren dafür verschiedene Ereignisse wie z.B. unser 100 jähriges Gründungsfest.

Heuer ist das Jahr der Freiwilligkeit. Große Organisationen und diverse Veranstaltungen werden über die Medien wieder in den Vordergrund rücken. Hoffentlich werden die wirklich „Freiwilligen“ nicht vergessen. Ich bin stolz darauf, so viele Menschen in unserer Feuerwehr zu diesen zählen zu können.

Abschließend bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen meiner Kameradinnen und Kameraden. Ich bedanke mich auch bei der Feuerwehr Alkoven, der Gemeinde, sämtlichen Organisationen und der Bevölkerung für die wirklich gute Zusammenarbeit.

Meine Hilfe und wie man sagt „meinen Senf“ werde ich weiterhin dazugeben.

Mit unserem Leitspruch „Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr“ beende ich dieses Schreiben und wünsche allen viel Gesundheit und eine erfolgreiche Zukunft.

Karl Lackner, OBI  
Kommandant-Stellvertreter

